

Leistungsbeschreibung System Fliese mineralisch

LV Nr. 6.4 Abdichtung und Verlegung auf Konstruktionen im Schiffsbau



A 11			: .	_
ΑII	qe	me	ine	S

Grundlage dieses Angebotes ist:
m Auftragsfalle werden die Verarbeitungsrichtlinien der Saint-Gobain Weber GmbH Vertragsbestandteil.
Folgende Produktinformationen aus der aktuellen Fliesenguide Ausgabe sind zu beachten:
weber.tec Superflex Marine, 2K Dicht- Entkopplungs- und Klebemörtel weber.fug 877, Flexfuge weber.fug 881, Fliesen-Silikon, Neutralvernetzend

Zur Ausführung kommt ein hochflexibles Abdichtungssystem, welches in den Wassereinwirkungsklassen entsprechend der DIN 18534 W0-I bis W3-I und DIN 18535 W1-B, W2-B, S1-B und S2-B (z. B. Feucht- und Nassräume im öffentlichen und gewerblichen Bereich, Schwimmbecken, gewerbliche Großküchen und ähnliche Nutzungen) eingesetzt werden kann und seinen Einsatzbereich im direkten Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten findet. Der zur Anwendung kommende Fliesenkleber übertrifft die Anforderungen Klasse C 1 E / S2 der europäischen Fliesenklebernorm DIN EN 12004.

Der Stahluntergrund ist mit einem geeigneten Korrosionsanstrich versehen, oder ist aus Edelstahl, der sich nicht verformt.

6.3.10 Untergrund reinigen

Säubern des Untergrundes von allen haftungsmindernden Bestandteilen. Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, formstabil und für eine Verklebung im Dünnbettverfahren geeignet sein.

Einheit: m²

6.3.20 Verbundabdichtung mit Flex-Dichtschlämme nach DIN 18534 W0-I bis W3-I

Flächenabdichtung der waagerechten und geneigten Flächen mit weber.tec Superflex Marine, 2-K Dicht-Entkopplungs- und Klebesystem in einem mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen in mindestens 2 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend. Der 1. Auftrag erfolgt im Schlämmverfahren, der 2. Auftrag erfolgt im Schlämm- oder Spachtelverfahren, wenn der 1. Auftrag nicht mehr beschädigt werden kann.

Verbrauch:	weber.tec Superflex Marine: max. 2,5 kg/m² bei 2 mm
Wassereinwirkungsklasse:	
Einheit: m²	



6.3.30 Belag verlegen,

Keramische Beläge nach Wahl des Auftraggebers liefern und mit **weber.tec Superflex Marine**, 2-K Dicht- Entkopplungs und Klebesystem geprüft nach Flexmörtelrichtlinie sowie DIN EN 12004, übertrifft die Anforderungen der Klasse C 1 E / S2, verlegen.

Verbrauch: weber.tec Superflex Marine: max. 2,6 kg/m² bei 10 mm Zahnung

Einheit: m²

6.3.40 Belag verfugen, Fugenbreite 2 bis 20 mm

Verfugen des keramischen Belages mit **weber.fug 877** im Schlämmverfahren. Fugenbreite 2 bis 20 mm.

Verbrauch: weber.fug 877 ca. 0,7 bis 2,3 kg/m², je nach Fugenraum

Farbton: _____.

Einheit: m²

6.3.60 Bewegungs- und Anschlussfugen, elastisch

Elastische Verfugung von Bewegungs, Dehn- und Anschlussfugen mit **weber.fug 881**, elastischer, fungistatisch ausgerüsteter 1-Komp.-Fugendichtstoff auf Silicon-Kautschukbasis.

Verbrauch: weber.fug 881: 150 ml/m bei einer Fugenbreite von max. 6 mm.

Einheit: m



Zusammenfassung

	System Fliese mineralisch: Hochflexible Abdichtung	GP
6.3 .60	Bewegungs- und Anschlussfugen, elastisch	GP
6.3 .50	Verfugen der Belagsflächen	GP
6.3 .30	Belag hochflexibel verlegen, Dünnbettmörtel	GP
6.3 .20	Verbundabdichtung/Entkopplung mit Flex-Dichtschlämme	GP
6.3 .10	Untergrund reinigen	GP